

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am Mittwoch, der 21.05.2025

im Rathaus, 3601 Dürnstein 25

Beginn: 18:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.05.2025

Ende: 20:55 Uhr

durch Kurrende/Mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- | | |
|--|---|
| 1. StR THIERY Johannes C. Dipl.Ing. | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA |
| 3. StR GATTINGER Simon | 4. StR WÖLKART Nicole |
| 5. GR KNOLL August Dipl.Ing. | 6. GR. FÜGERL Matthias |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing. | 8. GR. SEITNER Gisela |
| 9. GR. REDL Edith | 10. GR. RIESENHUBER Vera |
| 11. GR. ERTL Christine BEd. | 12. GR. TEUFEL Gerald |
| 13. GR. MAYER Gerhard | 14. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|--------|
| 1. AL Roman TIEFENBACHER, Schriftführer | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. GR ERTL Christine BEd. | 2. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |
| 3. -x- | 4. -x- |
| 5. -x- | 6. -x- |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------|--------|
| 1. -x- | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 23.04.2025 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben
- TOP 2: Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung am 06.05.2025
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2025
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung nachfolgender Gemeindeabgaben
 - a) Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe
 - b) Erhöhung der Saalmiete im Rathaus Dürnstein
- TOP 5: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 6: Personalangelegenheit-Landeskindergarten Dürnstein
- TOP 7: Personalangelegenheit-Kuenringerbad

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und beginnt mit der Tagesordnung.

TOP 1:

Das Protokoll zur letzten Gemeinderatssitzung am 23.04.2025 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates fristgerecht per Mail zugestellt.

Die schriftliche Eingabe von **Herrn GR Teufel** wurde in das Protokoll integriert.

Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2:

Bericht über die durchgeführte Kassaprüfung am 06.05.2025

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass am 06.05.2025 eine Kassaprüfung durchgeführt wurde.

Dazu liegt ein Prüfungsprotokoll vor.

Geprüft wurden Verträge (Kanu-Wachau, Tennisclub, Ruderverein, Inline-Hockey Verein, Volleyballverein, Eisstockverein und das Badrestaurant).

Ebenso wurde das Kuenringerbad genauer unter die Lupe genommen (Stromzähler, Bauhofstunden im Bad)

Auch die Stundenaufzeichnungen der Bauhofmitarbeiter für den Winterdienst wurden durchgesehen.

Zu Beginn der Prüfung wurde die Bargeldkasse und die Girokonten kontrolliert.

Ergebnis:

Es wurden bei der Prüfung keine Mängel festgestellt.

Nach der Kenntnismachung des gefertigten Protokolls, möchte GR Teufel als Vorsitzender des Prüfungsausschusses noch das Wort ergreifen und legt seine schriftlichen Ausführungen bei.

Ergebnisse zum Prüfungsausschuss vom 06.05.2025

Pachtvertrag - Kanu Wachau (Hr.Wimmer)

- Vertragsdauer 01.01.2023 – 31.12.2027
- lt.§5/2Instandhaltung ist keine Toilette zu finden
- Pachtzins € 500.- jährlich (Indexanpassung)

Pacht 2024 € 610,50 (inkl.Indexanpassung)

Pacht 2025 € 630,00 (inkl.Indexanpassung)

Empfehlung des Ausschusses : Überarbeitung eventuell Monatliche Pacht

Altes FF – Haus Dürnstein

Es konnten KEINE Verträge und/oder Vereinbarungen vorgelegt werden ?

Empfehlung des Ausschusses :

- Überprüfung der Bausubstanz und Dokumentation durch Sachverständigen (Risse) und eventuelle Reparatur !
- Der zuständige Ausschuss überlegt über einen Vertrag und/oder Vereinbarung

Treibhaus beim Kinderspielplatz (Dürnstein)

- Pachtvertrag GRUNDSÄTZLICH ungültig endet mit 31.Oktober 2004
Wurde durch einen schwammigen Zusatz ohne Unterschriften auf unbestimmte Zeit verlängert ??
- Die Pacht der Parzelle Nr. 39 , in der KG Oberloiben , in einen Ausmaß von 51 Quartrameter beträgt € 20.- Jährlich

Empfehlung des Ausschusses :

Baldigst den Vertrag mit den Weinbauverein Dürnstein zu überarbeiten und anzupassen (die Stromverrechnung ist zu KLÄREN)

[Kuenringerbad Dürnstein](#)

[Punkt 1 Pachtverträge](#)

Volleyballclub Dürnstein:

- Lt. Punkt III/4 ist der Volleyballclub Dürnstein diesem nicht nachgekommen
es ist zu empfehlen wie im obengenannten Punkt den Verein schriftlich auzufordern
diesem nachzukommen und eine Frist zu setzen.

Ansonsten ist wie vertraglich vereinbart die Instandhaltung in Auftrag zu geben und die Kosten den Volleyballclub Dürnstein zu verrechnen.

TCD – Dürnstein :

- konnten keine Beanstandungen festgestellt werde

Neuanpassung der Pachtverträge mit Ablauf 2028 mit den Grundbesitzern

Inline Hockeyclub Krems:

- Lt. Punkt. II/1 ist Vertragsbeginn ab Saison 2012
- Das Benützungsentgelt beträgt pro Saison € 100.- (ohne Indexanpassung)

Empfehlung des Ausschusses:

Vertragsanpassung besonders beim Benützungsentgelt

Wasser – Sport – Wachau Ruderunion Dürnstein:

- Lt. Punkt II/2 Benützungsvereinbarung ist die Gemeinde berechtigt ein
Benützungsentgelt zu vereinbaren
- Der Vertrag besteht seit 01. März 2015

Empfehlung des Ausschusses:

Der Vertrag ist zu überarbeiten und angemessenes Benützungsentgelt einzuheben

Pachtvertrag Restaurante Kuenringerbad:

- Der Pächter ist lt. Vertrag verpflichtet 6xJährlich seinen Pachtzins zu entrichten
Die Indexanpassung wird Sep/Okt Nachverrechnet

Empfehlung des Ausschusses:

Den Pächter zu ermahnen seine Pacht pünktlich und im vollen Umfang zu entrichten

Deffizit Kuenringerbad:

- Nach Durchsicht der Haushaltskonten von 2024 ist zu berichten

Personalkosten Bauhof: € 97975,24

Personalkosten nicht ganzjährig Beschäftigter und Aushilfen (Praktikanten)

Betragen:€ 13674,73

Summe Personalkosten 2024 Beträgt 111649,97.-

Empfehlung des Ausschusses:

- Arbeitszeitaufzeichnungen von den Bauhofmitarbeiter GENAUESTENS zu kontrollieren und zu beobachten

Glascontainer Schlosshotel:

- Eine anscheinend mündliche Vereinbarung ist nicht zulässig
- Die Glascontainer sind umgehend zu entfernen, da jedes Unternehmen für die Glasentsorgung eigenverantwortlich ist .

GR Schachenhofer stellt zu den Ausführungen des Prüfungsausschussobmanns fest, dass man als Gemeinde vorsichtig sein sollte, etwaige Pachtbeträge oder Mieten der Vereine extrem zu erhöhen, da die Gemeinde schon seit einiger Zeit keine Förderungen ausbezahlt. Die geringen Miet- bzw. Pachtverträge sind für Herrn GR Schachenhofer eine indirekte Förderungen für die Vereine.

Der Bürgermeister stellt fest, dass für ihn das Prüfungsausschussprotokoll vom 06.05.2025 bindend ist, damit er als Bürgermeister seine Stellungnahme zu den einzelnen Punkten abgeben kann.

Die vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in der heutigen Sitzung verlesenen Empfehlungen waren nicht Bestsandteil des vorliegenden Prüfungsausschussprotokolls vom 06.05.2025 und sind dessen persönliche Meinung.

Zu den nun vom Prüfungsausschuss verlesenen Empfehlungen, wird der Bürgermeister trotzdem in der kommenden Gemeinderatssitzung Stellung nehmen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 3:

**Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2025-
Beilage A**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass das 1. Nachtragsbudget für den Voranschlag 2025

in der Zeit von 06.05.2025 bis 21.05.2025 öffentlich im Stadtamt aufgelegt und jeweils ein Exemplar des 1. Nachtragbudgets für das Jahr 2025 den Fraktionsobleuten, Gemeinderäten und dem Prüfungsausschussobmann per Mail übermittelt wurde.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2025 lautet wie folgt:

Ergebnisvoranschlag:

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Summe der Erträge: | € 4.647.400,00 |
| Summe der Aufwendungen: | € 4.209.300,00 |
| Nettoergebnis: | € 438.100,00 |

Finanzierungsvorschlag:

Operative Gebarung:

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Summe Einzahlungen: | € 4.407.700,00 |
| Summe Auszahlungen: | € 3.458.600,00 |
| <u>Saldo 1 Operative Gebarung</u> | € 949.100,00 |

Investive Gebarung:

| | |
|------------------------------------|--|
| Summe Einzahlungen: | € 142.800,00 |
| Summe Auszahlungen: | € 1.321.800,00 |
| <u>Saldo 2 investive Gebarung</u> | € -1.249.000,00 |
| Saldo 3 Finanzierungsbedarf | € - 229.900,00 (Saldo 2 +Saldo 1) |

Finanzierungstätigkeit:

| | |
|--|---------------------|
| Einzahlungen (Darlehen) | € 1.225.000,00 |
| Auszahlungen (Tilgungen) | € 957.500,00 |
| <u>Saldo 4: Finanzierungstätigkeit</u> | € 267.500,00 |

Saldo Finanzierungstätigkeit (Liquidität/Geldfluss) € 37.600,00 (Saldo 3-Saldo 4)

Die pro Kopf Verschuldung beträgt:

Nachtragsvoranschlag 2025- € 6.087,19 (€ 4.894.100,00) betragen (Einwohnerstatistik 31.12.2025-804 Einwohner).

Pro Kopf Verschuldung **2024-€ 5.396,89 (€ 4.339.100,00)**

pro Kopf Verschuldung **2023-€ 5.189,43 (€ 4.172.300,00)**

Das kumulierte **Haushaltspotential** würde für den 1. Nachtragsvoranschlag 2025 **auf € 23,13** stehen, unter der Voraussetzung, dass das Land NÖ. Abt. Gemeinde dem Antrag auf Bedarfszuweisung II in der Höhe von **€ 699.700,00** genehmigt.

1. **Nachtragsvoranschlag 2025 – Notizen**

2. **Allgemeines**

Es wurden keine größeren Änderungen in den Haushaltskonten (HHK) vorgenommen.

Das positive Haushaltspotenzial aus dem RA 2025 wurde für Zuführungen zu verschiedenen Projekten verwendet.

3. **Projekte & Maßnahmen – Status & Budgetierung**

- **Gemeindeerneuerung:** Geplante Fördersummen für 2025 entfernt (bereits im Dez. 2024 verbucht). Projekt ausgeglichen (€9.400).
- **Verkauf Feuerwehrhaus:** Abgeschlossen, keine Budgetierung mehr nötig.
- **Kindergartenküche:** Abgeschlossen, keine Budgetierung mehr nötig.
- **Straßenbau:** Zuführung aus operativer Gebarung: €6.600. (1,980-799 / 6,612+899)
- **Felssturz Himmelsstiege:** Projekt abgeschlossen und kollaudiert. Überschuss von €14.900 wird rückgeführt. (5,634-799/2,980+899)
- **Eisenbahnkreuzung:** Unverändert zum Voranschlag 2025.
- **Erhaltung Güterwege:** Unverändert zum Voranschlag 2025.
- **Parkanlagen:** Abgeschlossen, keine Budgetierung mehr nötig.
- **Öffentliche Beleuchtung:** Abgeschlossen, keine Budgetierung mehr nötig.
- **Bauhof:** Unverändert zum Voranschlag 2025.
- **Pritschenwagen:** Abgeschlossen, keine Budgetierung mehr nötig.
- **Sanierung Kuenringerbad:** Unverändert zum Voranschlag 2025.
- **Wasserversorgung:** Zuführung von €1.300 aus operativer Gebarung (Wertanpassung auf €34.600). (1,850-799/6,850+899)
- **Kanalprojekte allgemein:** Zuführung von €13.600 aus operativer Gebarung (Wertanpassung von €33.300 auf €34.600). (1,851-799/6,851+899)
- **Kanalsanierung Grüblgasse:** Unverändert zum Voranschlag 2025, mit RA 2025 ausgeglichen.
- **Kabelbau Siedlungserweiterung:** Abgeschlossen, keine Budgetierung mehr nötig.
- **PV-Anlagen:** Projekt bleibt mit Überschuss bestehen, Bürgerbeteiligung noch nicht vollständig ausbezahlt.

4. **Sonderprojekte / Förderansuchen**

BZ II Förderansuchen in Höhe von €699.700 bleibt unverändert.

5. **Hinweis für 2. Nachtragsvoranschlag (NTVA)**

Gebührenerhöhungen der Gemeinde werden im Mai 2025 beschlossen und im 2. NTVA 2025 berücksichtigt.

6. **Noch nicht enthaltene Projekte voraussichtlich für 2.NTVA 2025 (da fehlende Kostenschätzung)**

- Wasserschäden / Baumängel D132
- Traktor für den Bauhof
- Fahrradparkplatz
- Zubau Bauhof

Haushaltspotential 1. Nachtragsvoranschlag 2025

+23,13

7. **Veränderungen der Haushaltskonten**

8. **Einnahmen**

| Haushaltskonto | Alter Wert (€) | Neuer Wert (€) |
|----------------|----------------|----------------|
| 2,010+808 | 0 | 200 |
| 2,010+8101 | 0 | 500 |
| 2,010+811 | 16000 | 20000 |
| 2,211+8101 | 4600 | 5000 |

| | | |
|-------------|--------|--------|
| 2,240+808 | 5500 | 7000 |
| 2,240+810 | 2800 | 3000 |
| 2,240+8101 | 9000 | 11000 |
| 2,240+863 | 9700 | 8000 |
| 2,2401+827 | 12000 | 15000 |
| 2,612+808 | 13600 | 20000 |
| 2,639+861 | 2000 | 2400 |
| 2,820+829 | 0 | 100 |
| 2,850+85210 | 32000 | 33200 |
| 2,850+8522 | 150000 | 160000 |
| 2,851+8521 | 396000 | 410000 |
| 2,920+850 | 12000 | 14000 |

9.

10. **Ausgaben**

| Haushaltskonto | Alter Wert (€) | Neuer Wert (€) |
|----------------|----------------|----------------|
| 1,010-457 | 500 | 300 |
| 1,010-631 | 3200 | 3700 |
| 1,010-70011 | 100 | 0 |
| 1,010-728010 | 14500 | 34500 |
| 1,010-7281 | 2000 | 7000 |
| 1,010-729 | 500 | 600 |
| 1,022-563 | 1100 | 1400 |
| 1,022-631 | 500 | 0 |
| 1,022-726 | 200 | 300 |
| 1,022-728 | 5000 | 3000 |
| 1,022-7281 | 0 | 2000 |
| 1,023-728 | 1500 | 1000 |
| 1,024-728 | 1800 | 1000 |
| 1,029-454 | 200 | 0 |
| 1,029-650 | 5500 | 4500 |
| 1,029-711 | 1500 | 1400 |
| 1,029,728 | 0 | 100 |
| 1,062-728 | 20000 | 25000 |
| 1,062-728 | 300 | 400 |

An dieser Stelle verweist **der Bürgermeister** auf das aktuelle KIP 2025 (Kommunal-Investitionspaket) des Bundes.

Bisher musste für die KIP-Förderung von Seiten der Gemeinde eine 20%ige Eigenleistung gebracht werden.

Nun erhält die Stadtgemeinde Dürnstein bis Ende 2028 insgesamt einen Förderbetrag von € 56.659,68. Dieser Betrag wird in jährlichen Teilbeträgen ohne Antragstellung der Gemeinde vom Bund überwiesen. Die Beträge sind nicht zweckgebunden und können daher von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein individuell verwendet werden.

Es ist auch keine Abrechnung mehr über die Buchhaltungsagentur von Seiten der Stadtgemeinde durchzuführen. Die Verwendung des jeweiligen Betrages ist dem Gemeinderat zu berichten.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2025 samt Beilagen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung nachfolgender Gemeindeabgaben

- a) Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe-**Beilage B**
- b) Erhöhung der Saalmiete im Rathaus Dürnstein

Sachverhalt:

Der **Bürgermeister** berichtet, dass im zuständigen Ausschuss die Tarifierhöhung für die Fischerei in der Juni-Sitzung oder überhaupt erst im Herbst präsentiert werden.

Die Erhöhung der Hundeabgaben hat der Bürgermeister in seinem Ausschuss erörtert und bearbeitet. Die adaptierte Verordnung kann beschlossen werden.

Auf Grund der einzuhaltenden gesetzlichen Fristen, würden die Hundeabgaben per **01.07.2025** offiziell rechtskräftig sein.

Die Verordnung sieht wie folgt vor:

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER HUNDEABGABE

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Dürnstein beschließt in seiner Sitzung **vom 21.05.2025** aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

1. für **Nutzhunde** jährlich € **6,50** pro Hund
2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € **130,00** pro Hund
3. für alle **übrigen Hunde** jährlich € **20,00** für den ersten Hund
€ **30,00** für den zweiten Hund
€ **45,00** für den dritten und jeden weiteren Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Diese Verordnung tritt in Kraft mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt.

Dies ist der **01.07.2025**.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass von Seiten des Friedhofsausschusses geplant ist, Urnenmauern für den Gemeindefriedhof Loiben umzusetzen. Hier werden gerade Prospekte bzw. Kostenschätzungen eingeholt. Es wäre daher kontraproduktiv, jetzt schon eine neue Friedhofsgebührenverordnung zu beschließen. Die Urnengebühren in der Verordnung müssen so angepasst werden, dass damit die Anschaffung der Urnenmauern abgedeckt sind.

Somit sollte die neue Friedhofsgebührenverordnung zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeinderat beschlossen werden, so **der Bürgermeister**.

Bei Errichtung von Urnenmauern besteht auch die Möglichkeit, dass bisherige Gräber aufgelöst werden, da die Besitzer auf eine Urnenbeisetzung umschwenken, so **der Bürgermeister**.

Stadträtin Wölkart berichtet, dass man im zuständigen Ausschuss nach längerer Beratung zu dem Entschluss gekommen ist, die Tarife für die Tagesbetreuungseinrichtung und den Landeskindergarten nicht erhöhen zu wollen, da dies erst am 01.10.2023 erfolgte und man im Vergleich zu anderen Kindergärten in der Umgebung nicht zu billig ist.

Einzig bei der Tagesbetreuung in der VS könnte man über eine Erhöhung des Tarifes nachdenken.

Der Amtsleiter und Herr Hermann Schmelz von den Hydro-Ingenieuren haben bereits die Grundlagen für eine Erhöhung der Wassergebühren (Bereitstellungsgebühr, Anschluss, Benützungsgebühr) bearbeitet und die neue Wasserabgabenordnung wird in der November-Sitzung beschlossen, damit diese per 01.01.2026 rechtskräftig ist, so **der Bürgermeister** weiter in seinen Ausführungen.

Die Saalmiete für die stattfindenden Hochzeiten im Rathaus Dürnstein müssen unbedingt erhöht werden, so **der Bürgermeister**.

Bisher werden für Hochzeiten im Rathaussaal **während der Woche € 200,00** und am **Wochenende € 280,00** verrechnet.

Neue Tarife: während der Woche (Montag bis Donnerstag) € 300,00, für Freitag, Samstag und Sonn- bzw. Feiertagen ist zukünftig ein Mietbetrag in der Höhe von € 400,00 zu verrechnen. Für etwaig anfallende Reinigungskosten im Hof des Rathauses wird ein Betrag von € 100,00 in Rechnung gestellt.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge die Erhöhung der Hundeabgaben und der Saalmiete für den Rathaussaal beschließen. Die **Beilage B** (Verordnung) bildet einen wesentlichen Teil des Protokolls.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5:

Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin

Bericht des Bürgermeisters:

- Die Schubertiade 2025 hat wieder positiv bilanziert (Saldo € 1.437,08)
- Am 22.05.2025 findet in der Wachauhalle Weißenkirchen eine Infoveranstaltung der Energiegemeinschaft dorfsaft statt. Die Veranstaltung wird von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein auf der Homepage und öffentlichen Schaukästen beworben.

- Bei der Fronleichnamsprozession wird die FF-Dürnstein traditionell auf Gulasch und Getränk im Loibnerhof von Seiten der Stadtgemeinde Dürnstein eingeladen. Die Trachtenkapelle Dürnstein wird im Dürnstenerhof ebenfalls von Seiten der Gemeinde traditionell eingeladen.
Betreffend Bestellung bzw. Aufstellen von Birken in der Altstadt wird von Seiten der Gemeinde wieder eine Liste geführt. Die Arbeiten werden mit einem Spenden-Erlagschein für die Trachtenkapelle Dürnstein abgegolten.
- Für den Bürgermeister sind die laufenden Kosten der Securop-Organ die Parkraumüberwachung von € 70.000,00 im Jahr eindeutig überhöht. Er wird daher in einer der kommenden Personalausschuss-Sitzungen das mögliche Projekt von Time-Slots für die Schiffe beim P1 besprechen. Die Überwachung dazu könnte dann von einem Mitarbeiter der Gemeinde erledigt werden (Anstellung). Zu diesem Thema wird der Bürgermeister auch noch mit der BH-Krems Rücksprache halten.
Auch die Flächenwidmungsänderung der Parkplätze von VÖ (Verkehrsfläche öffentlich) auf VP (Verkehrsfläche Privat) steht im Raum. Vorteil der Widmung VP für die Gemeinde, die Parkgebühren können individuell gestaltet werden. Bei der Widmung VÖ ist die Gemeinde an die Kurzparkzonenverordnung gebunden und kann daher nur maximal € 6,00 pro Tag Parkgebühren verrechnen.
- Die Trachtenkapelle Dürnstein muss an Ermangelung eines ortsansässigen Kapellmeisters oder einer Kapellmeisterin, eine externe Lösung anstreben. Dazu hat ein junger Kapellmeister aus Tulln am letzten Montag die erste Probe geleitet. Alle Musiker sind begeistert. Die externe Lösung ist aber mit Kosten von zirka € 1000,00 bis € 2.000,00 verbunden. Um den Erhalt der Trachtenkapelle Dürnstein zu gewährleisten, wird hier die Stadtgemeinde Dürnstein unterstützend wirken (Kostenbeteiligung).
- Betreffend der Mietvereinbarung der DÜLOS, dem Weinbauverein und der Gemeinde für das alte FF-Haus in Dürnstein sind von Seiten des Bürgermeisters noch genaue Recherchen notwendig.
- am Gebäude 3601 Dürnstein 132 (neues Amtshaus) sind extreme Wasser- und sonstige Schäden aufgetreten. Eine Fassadensanierung wird für die Gemeinde unausweichlich sein.
- Am 06.06.2025 wird die Partnerschaftsurkunde mit der slowenischen Stadt Stanjel offiziell unterfertigt. Der Bürgermeister und der Amtsleiter werden vor Ort sein.
- am Freitag des FF-Dürnstein Festes wird neben einer Delegation aus der Partnergemeinde Tegernsee auch die Blasmusikkapelle von Tegernsee anwesend sein und einen Dämmerchoppen musikalisch gestalten.

Bericht Stadträtin Wölkart:

- Der diesjährige Seniorenausflug am 01.08.2025 führt nach Seitenstetten (Selbstbehalt € 20,00)

Bericht GR Mayer:

- Die notwendige Hütte im Kuenringerbad für Pumpen und weiteren Gerätschaften ist bereits installiert. Dies gilt auch für die Pumpen. Der notwendige Zaun und einen Sonnensegel wurde von ihm bestellt (Montage des Sonnensegels durch Bauhofmitarbeiter).
Aufräumarbeiten im Bereich des Badgebäudes sind unbedingt notwendig (Fotos).

Bericht Stadtrat Gattinger:

- Die bereits vor längerer Zeit angedachte Besichtigung der Fischereizucht Kainz in Waidhofen an der Thaya wird er demnächst organisieren.

Bericht GR Knoll:

- Die Fischereilizenzen und die vorhandenen Pachtverträge werden im Ausschuss bereits bearbeitet.

Bericht Stadtrat Riesenhuber:

- Die Homepage soll in nächster Zeit überarbeitet bzw. erneuert werden.
- Ein PV-Projekt für das Bootshaus in Kooperation mit der EVN ist in Arbeit.
Dazu hält **GR Schachenhofer** fest, vorsichtig mit der Installation einer PV Anlage am Bootshaus zu sein (Welldach-mögliche Wasserschäden!).

Stadtrat Thiery weist darauf hin, dass von Seiten der Bauhofmitarbeiter mehr Augenmerk auf die Grünraumpflege gerichtet werden sollt.

Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass auf Grund der zahlreichen aktuellen Baustellen (Mauererrichtung Anzuggasse, Badsanierung, Spielplatzsanierung usw.), akuter Zeitmangel vorhanden ist.

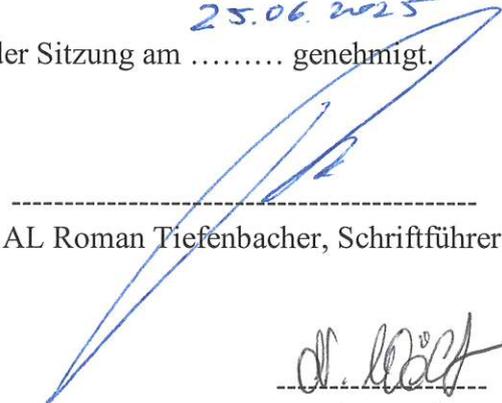
Bürgermeister RIESENHUBER schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

25.06.2025



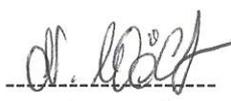
Bürgermeister



AL Roman Tiefenbacher, Schriftführer



Stadtrat ÖVP



Stadtrat SPÖ